

# Praktiken Produktion

PR Forschungsprojekt 1  
Dietl Chiara, Ellensohn Melanie, Freylinger Julie

In den letzten Jahren kam es zu rasanten Veränderungen, die die ganze Gesellschaft und besonders die landwirtschaftlichen Betriebe getroffen hat. Nur 5,7% der Erwerbstätigen in Tirol sind in der Landwirtschaft beschäftigt. Diese wenigen Prozent haben jedoch großen Einfluss auf uns alle, denn wir leben von ihren Produkten. Außerdem verlieren die KonsumentInnen immer mehr den Bezug zu den lokalen Nahrungsmitteln. Deshalb haben wir entschieden den Fokus bei der Forschung auf die Ur-ProduzentInnen unserer Lebensmittel zu legen: die Bauern und Bäuerinnen in Tirol.

## Welche Wertvorstellungen liegen den Produktionspraktiken der Tiroler LandwirtInnen in der lokalen Nahrungsmittelproduktion zugrunde?

Um unsere Forschungsfrage zu beantworten, wurden 15 face-to-face Interviews mit LandwirtInnen durchgeführt. Die Basis der Befragung bildet das Habitus-Konzept nach Bourdieu, welches die Gesamtheit aller Wertvorstellungen und Verhaltensweisen einer Person beschreibt. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in weiterer Folge mit den bäuerlichen Wertorientierungen nach Schermer in Verbindung gebracht.

Die folgende Abbildung zeigt nun die durch die Analyse der Interviews entstandenen Kategorien. **Dunkelblau** umrandete Kategorien kennzeichnen Wertvorstellungen, **hellblau** umrandete kennzeichnen Praktiken und **grau** umrandete Kategorien werden als eine Mischung aus Wertvorstellungen und Praktiken angesehen.

